Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 98 (2023)
Heft: 2

Artikel: Dänemark spendet sein Arsenal
Autor: Besse, Frederik
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-1047601

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 08.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dänemark spendet sein Arsenal

Dänemark will seinen gesamten Bestand an CAESAR-Haubitzen an die Ukraine übergeben. Parallel zur Spende prüft die Regierung umgehend die Möglichkeiten für einen raschen Erwerb neuer Kapazitäten.

Hptm Frederik Besse

«Eine grosse und bedeutende Spende», so lautete die Botschaft des dänischen Verteidigungsministeriums zur Spende von insgesamt 19 CAESAR 8×8 Haubitzen an die Ukraine.

Verteidigungsminister Jakob Ellemann-Jensen übergibt damit die gesamte Haubitzenkapazität des Landes. Ausser Minenwerfern werden die dänischen Streitkräfte keine weiteren Artilleriemittel mehr zur Verfügung haben. Daher prüft die Regierung nun die Möglichkeiten, parallel zur Spende einen raschen Erwerb neuer Kapazitäten zu starten. Ebenfalls will Dänemark auch die Ausbildung der ukrainischen Crews sicherstellen.

Know-how schon vorhanden

Zu den Lieferanten von CAESAR Geschüzen an die Ukraine zählt bisher Frankreich, die der Ukraine bis dato 18 Geschütze übergeben hat.

Das Geschütz ist somit seit etwa Sommer 2022 bereits im Einsatz in der ukrainischen Armee. Somit kann die Ukraine bereits auf Know-how zurückgreifen, wenn es um den Einsatz des Geschützes geht.

Verteidigungslücke

Obwohl der Entscheid mit grosser Unterstützung des Parlamentes gefällt wurde, so gibt es auch Kritik aus Dänemark zu dieser Spende. Insbesondere da Dänemark keine Systeme zur Ausbildung behält, werden die Ausbildung und der Einsatz der dänischen Artillerie mindestens mittelfristig still stehen.

Selbst wenn der Hersteller Kapazitäten zur Fertigung von neuen Haubitzen

Die CAESAR-Haubitze im Einsatz in Afghanistan. In der Version 8×8 sollen alle Geschütze Dänemarks nun in die Ukraine gespendet werden.

Bild: Defense.ua

Bereits im Kampf erprobt: Die Ukraine erhielt im Sommer 2022 CAESAR-Geschütze von Frankreich.

hätte, würde eine neue Lieferung von Geschützen Dänemark erst innert Jahren erreichen.

Der Zeitpunkt der Spende kommt für Dänemark wohl in einem ungünstigen Moment. In den letzten Jahrzehnten wurden die Artilleriekapazitäten des Heeres massiv verkleinert.

So besass Dänemark vor dem Kauf der CAESAR-Geschütze noch über M-109 Panzerhaubitzen und Mehrfachraketenwerfer (MLRS).

Dies zeigt auch auf, dass Reserven weiterhin ein wichtiges Thema in der Armeeplanung sind.

Bild: Wikimedia/ quistnix

Nicht mehr im Bestand: Die Panzerhaubitze M-109. Sie wurde durch die CAESAR-Geschütze ersetzt.

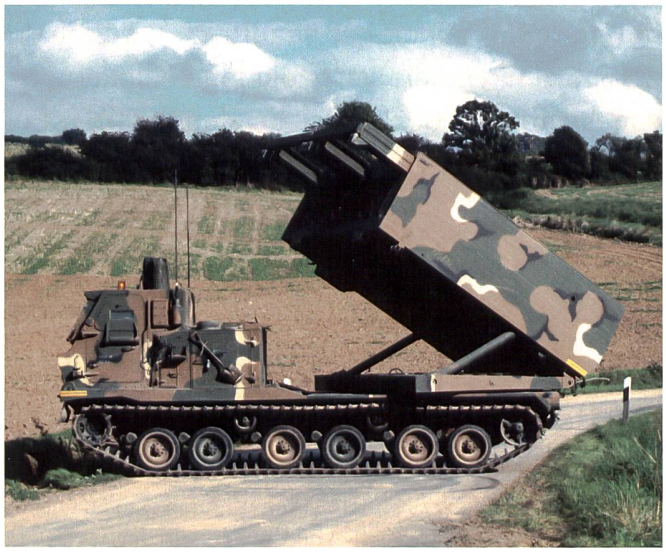

Bild: U.S. Army

An Finnland verkauft: Die dänischen Streitkräfte verfügen auch über keine Mehrfachraketenwerfer mehr.